



Einwohnerratssitzung 3. September 2026

Fraktionsbericht SP/WettiGrün

Wettingen packt sein Hauptproblem an: das Klima

Unsere Fraktion freut sich, nach der Sommerpause die politische Arbeit im Auftrag der Bevölkerung wieder aufzunehmen. Ebenso freut uns, dass der Gemeinderat das erfolgreiche Förderprogramm Energie unbefristet weiterlaufen lassen möchte. Dass die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien auch kommunal vorangetrieben werden muss ist, nach dem ersten einer Reihe von Hitzesommern, allen klar geworden. Es braucht aber mehr! Der Gemeinderat muss endlich den vom Parlament schon 2019 ausgerufenen Klimanotstand ernst nehmen: SP/WettiGrün fordert mit zwei neuen Vorstössen beherztes Anpacken, um die drohende Überhitzungsgefahr für alle Wettinger:innen abzufedern. Es geht um Fragen zum Wasserhaushalt und ums Forcieren der Ziele aus der Umweltstrategie. Wir unterstützen auch gewisse Symptombekämpfungen, wie die Nachrüstung des Zehntenhofschulhauses in den Bereichen Wärme/Lüftung/Akustik. Die Fraktion stimmt dem Zusatzkredit zu, fordert aber gleichzeitig, dass bei den anstehenden Schulbauten nicht wieder geknausert und gepatzt wird, wenn es um Arbeitsplatzqualität für Lehrpersonen und Schutz der Jugendlichen vor Hitze geht. Die Fraktion unterstützt das Kreditbegehren für die erste Etappe Modernisierung Sportplatz Kreuzzelg mit neuem Kunstrasen. Bei der Motion zur Aufarbeitung von Verfahrensfehlern bei der Spezialzone Berg ist die Fraktion geteilter Meinung. Während grundsätzlich das Lernen aus Fehlern begrüsst wird, sieht man den Handlungsbedarf auf kantonaler Ebene und erachtet den Vorstoss auf Gemeindeebene als unverhältnismässig, teuer und wenig zielführend. Unterstützen wird SP/WettiGrün grossmehrheitlich den Beitritt zur Regionalen Wirtschaftsförderung Aargau Ost, ebenso wie die Umwandlung der SVP-Motion "Reduktion Einwohnerrat auf 40 Personen" in ein Postulat, so dass diese Option zu einem späteren Zeitpunkt überprüft werden kann.